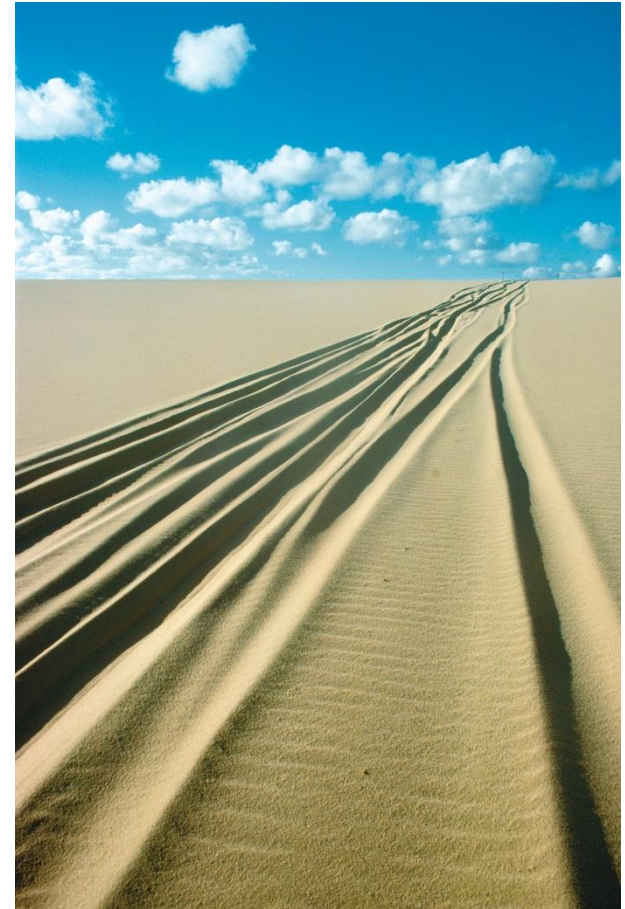
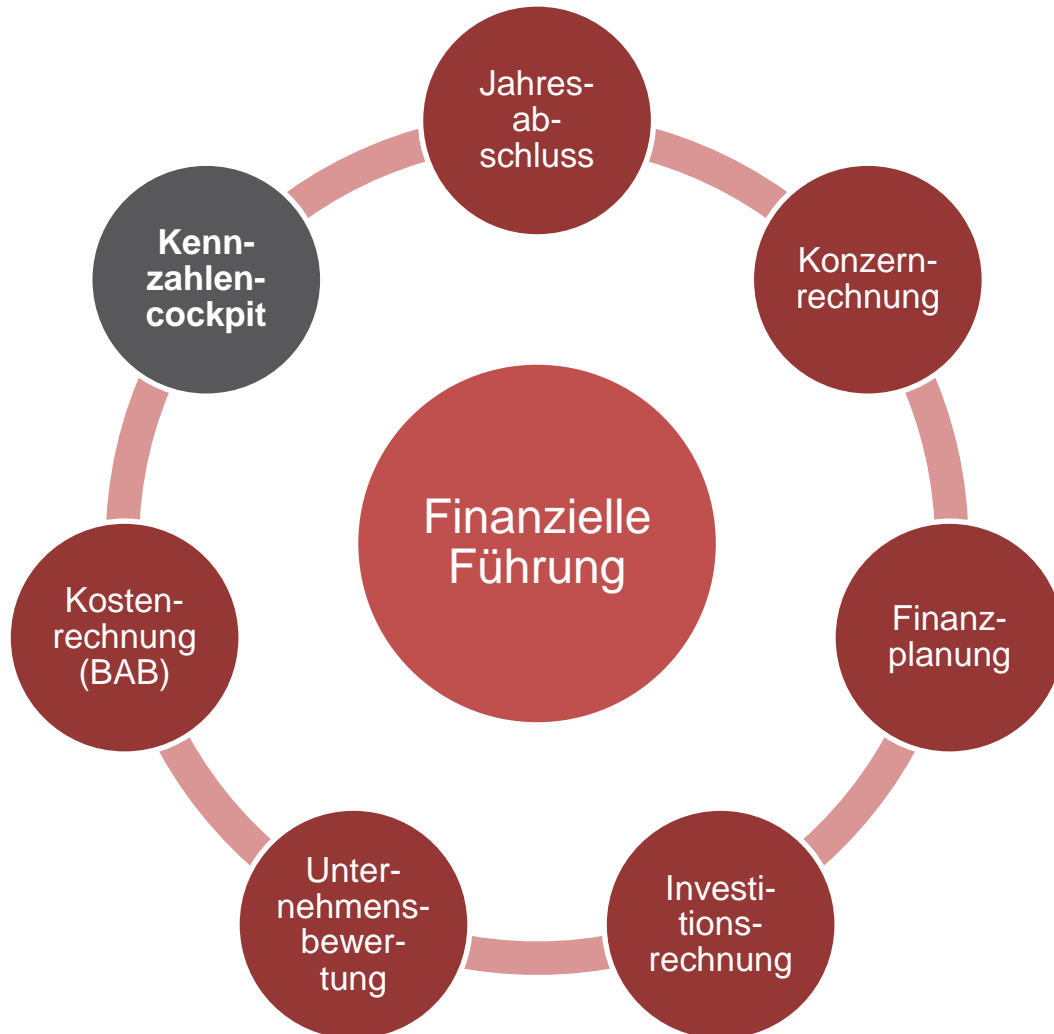


Kennzahlen-Cockpit



Im Zahlen-Dschungel den Überblick behalten

Was ist eine Kennzahlen-Analyse?

Ziel der Analyse von Rechnungswesen-Daten ist es, einen möglichst umfassenden Einblick in die aktuelle Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu erhalten. Finanzielle Kennzahlen leisten dabei eine wertvolle Hilfe, indem sie die Fülle verfügbarer Informationen auf einige wenige, ausgewählte Grössen verdichten. Ein durchdachtes Kennzahlen-Cockpit ermöglicht, die Performance des Unternehmens jederzeit zu überwachen und daraus im Bedarfsfall die notwendigen Massnahmen abzuleiten. Dabei liegt die grosse Herausforderung darin, die für eine entsprechende Unternehmung relevanten und aussagekräftigen Kennzahlen zu finden.

Ihr Nutzen eines Kennzahlen-Cockpits

Ein individuelles, zweckbezogenes Kennzahlen-Cockpit bringt Ihnen insbesondere folgende Vorteile:

- ✓ Frühzeitige Erkennung von entscheidungsrelevanten Sachverhalten und Veränderungen
- ✓ Ermittlung kritischer Kennzahlenwerte als Zielgrössen für unternehmerische Teilbereiche und als Frühwarnindikatoren
- ✓ Laufende Erfassung von Kennzahlen, um Soll-/Ist-Abweichungen zu erkennen
- ✓ Kontroll- und Steuerungsinstrument



Bestandteile eines Kennzahlen-Cockpits

Eine Kennzahlensystem lässt sich inhaltlich in fünf Bereiche gliedern:

- **Rentabilität**
Die Analyse der Ertragslage beleuchtet die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Unternehmung. Im Zentrum stehen Margen-Analysen, verschiedene Arten der Rentabilität sowie Cashflow-Kennzahlen.
- **Liquidität**
Existenzielle Wichtigkeit kommt der ständigen Überwachung der Liquidität zu. Ein Grundsatz dabei ist, dass kurzfristige Verbindlichkeiten stets durch kurzfristig liquidierbares Vermögen gedeckt sind.
- **Vermögensstruktur**
Mittels Kennzahlen zur Vermögensstruktur wird untersucht, ob eine effiziente Nutzung der Investitionen gelungen ist. Umschlagskennzahlen sollen Auskunft darüber geben, wie lange das Kapital im betrieblichen Umsatzzyklus gebunden ist.
- **Risiko**
Der Anteil von Fremd- und Eigenkapital liefert Hinweise auf das finanzielle Risiko der Unternehmung. Zudem lassen sich Zins- und Rückzahlungsverpflichtungen daraus ableiten.